



Regeln für Beachvolleyball

- 4 Spieler/innen pro Mannschaft; davon **muss immer eine Spielerin am Feld sein.**

Netzhöhe

- 2,35 m

Spielzeit

- Gruppenphase 1 Satz auf 15 Punkte (2 Punkte Unterschied)
- Finalrunde 1 Satz auf 21 Punkte (2 Punkte Unterschied)
- Vor jedem Spiel sind 2 Minuten Einspielzeit auf dem Feld.
- Daher ergibt sich eine Pausenzeit von 3 Minuten
- Die Schiedsrichter werden angewiesen diese Zeiten unbedingt einzuhalten.

Spielmodus

- Gespielt wird in der Vorrunde in 2er-Gruppen. Nach den Gruppenspielen wird in einem K.O.-Raster weitergespielt. Die erst- und zweiplatzierten der Gruppen spielen weiter. Erster Gruppe A gegen Zweiten Gruppe B – Zweiter Gruppe A gegen Ersten Gruppe B. Die Plätze werden ausgespielt. Das Finalspiel wird auf 2 Sätze zu 21 Punkte (2 Punkte Unterschied) gespielt.

Zählweise

- Gezählt wird nach dem RallyPoint-System. (Punkten kann dabei jedes Team, egal ob es Aufschlag hat oder nicht. Das bedeutet, dass es für jeden Ballwechsel (rally) einen Punkt (point) gibt. Wenn die annehmende Mannschaft einen Spielzug gewinnt, erhält sie einen Punkt und außerdem das Aufschlagrecht.)

Seitenwahl / Aufschlag

- Seitenwahl hat die erstgenannte Mannschaft
- Aufschlag hat die zweitgenannte Mannschaft

Spielregeln

- **Netzberührung ist nicht erlaubt aber im Sonderfall geduldet.**
- Der Ball darf mit jedem Teil des Körpers gespielt werden. Ausgenommen ist der Aufschlag, welcher mit dem Arm oder der Hand ausgeführt werden muss.
- Übertreten ist erlaubt, bei Behinderung des Gegners ist dies jedoch ein Fehler.
- Serviceannahme mit Pritschen ist erlaubt, bei gefangenen bzw. gehobenen Bällen wird abgepiffen.
- Sichtblock ist nicht gestattet. Die Sicht auf den Servierenden ist freizuhalten.
- Das Abblocken des Aufschlages, bzw. das direkte Zurückschlagen oberhalb der Netzkante ist als Fehler zu werten.
- Nach dem Block sind drei weitere Berührungen erlaubt.
- Einem Spieler ist es nicht erlaubt den Ball zweimal hintereinander zu berühren. Ausgenommen ist eine weitere Berührung nach dem Block, wobei diese trotzdem als zweite Berührung zählt.
- Jeder Spieler hat maximal zwei Aufschläge; gewinnt sein Team beide Spielzüge, wechselt der Aufschlag an den nächsten Mitspieler weiter.
- Nach Ablauf der Spielzeit ist auch ein Unentschieden möglich. Der gerade gespielte Ball zählt nicht mehr.
- In der K.O.-Runde ist bei Unentschieden der Ball fertig bzw. ein Entscheidungsbau zu spielen.
- Nach Erlangen des Servicerechts ist eine Rotation durchzuführen.
- Es gibt entsprechend der Rotationsordnung eine feste Reihenfolge beim Aufschlag. Schlägt ein falscher Spieler auf, wird dieses lediglich unverzüglich korrigiert, aber nicht sanktioniert.
- Das Auswechseln ist erlaubt
- **Die erstgenannte Mannschaft leitet das nächste Spiel.**

- **Die Teilnahme am Turnier erfolgt auf eigene Gefahr.**
- **DER SPASS SOLLTE IM VORDERGRUND STEHEN**